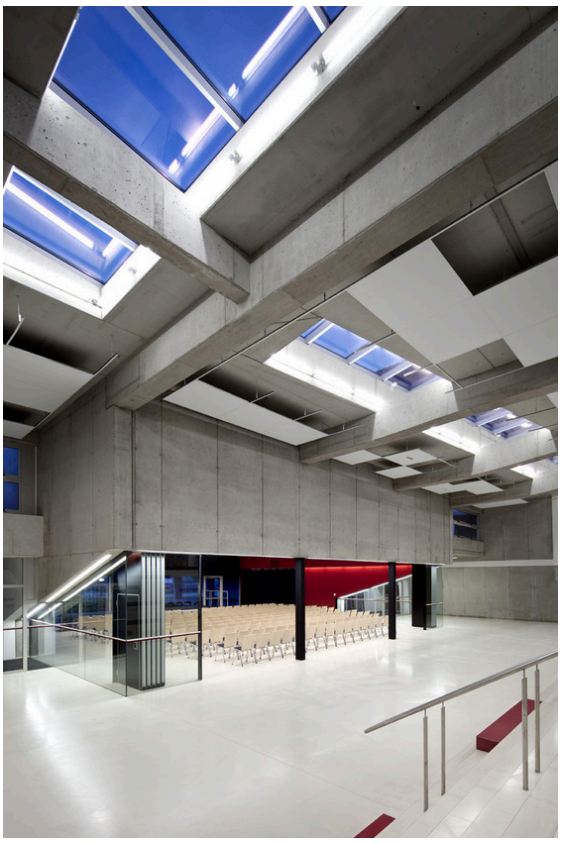


© Kurt Kuball

Bundesschulzentrum St. Veit an der Glan

Dr.-Arthur-Lemisch-Straße 15
9300 St. Veit an der Glan, Österreich

ARCHITEKTUR
halm. kaschnig. führer
spado architects

BAUHERRSCHAFT
Stadtgemeinde St. Veit an der Glan

TRAGWERKSPLANUNG
Oberressl & Kantz

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Stadtgemeinde St. Veit an der Glan

FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
14. Juni 2013

„Fertigbauen“

Das in den 1980er Jahren erbaute Bundesschulzentrum, das ein Bundesrealgymnasium und eine HLW mit insgesamt ca. 1.100 Schüler:innen innerhalb seiner Mauern beherbergt, wurde mit den jetzigen Sanierungsmaßnahmen auf den heutigen Stand der Technik gebracht und mit den Zubau- und Umstrukturierungsmaßnahmen vervollständig und „fertiggebaut“. Im Bestandsbereich wurden Klassen und Sonderunterrichtsbereiche neu organisiert, der Brandschutz- und die Fluchtwegssituationen maßgeblich verbessert und das Gebäude durchgängig barrierefrei erreichbar gemacht.

Wesentliches Kennzeichen des Zubaus ist es, dass vorhandene Leerbereiche mit dem erforderlichen Bauvolumen aufgefüllt wurden. So wurde der Innenhof baulich geschlossen und in diesem Bereich die Funktionen Eingangshalle und Mehrzwecksaal angesiedelt. Ein bestehender auf Säulen stehender Klassentrakt wurde zweigeschossig unterbaut und in diesen Bereichen Verwaltungszonen und Schülergarderoben angeordnet. Die beiden Schulbereiche wurden funktional entflechtet, für die Lehrer beider Schulen großzügige Lehrerarbeitsräume geschaffen und die Bereiche des obsolet gewordenen Schutzbunkers sinnvoll in das Raumprogramm integriert.

Das neue Bauvolumen ist als eine homogene Füllmasse konzipiert, die Nischen und Freiräume nutzt und sich in den bestehenden Kontext einfügt. Fassade und Dach sind



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball

aus Fertigbetonelementen und unterstreichen durch ihre durchgängige Materialität den Entwurfsansatz der Homogenität.

Im Inneren werden die Leitfarben rot und gelb des Bestandes übernommen und zu großzügigen, einheitlichen Flächen ausgebaut, die den Räumen Ruhe und Gelassenheit verleihen – optimale Voraussetzungen für junge, wissbegierige Nutzerinnen und Nutzer. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: halm. kaschnig. würher (Christian Halm, Peter Kaschnig, Rainer Würher), spado architects (Harald Weber, Hannes Schienegger)
Mitarbeit Architektur: Lukas Kucher
Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Stadtgemeinde St. Veit an der Glan
Mitarbeit ÖBA: Gerhard Stippernitz, Johann Staudacher
Tragwerksplanung: Oberressl & Kantz
Haustechnik / HKLS: Franz Ebner
Mitarbeit Haustechnik / HKLS: Thomas Mischkounig
Haustechnik / Elektro: EPG - Elektroplanungsgesellschaft m.b.H.
Mitarbeit Haustechnik / Elektro: Martin Eggeler
Fotografie: Kurt Kuball

Maßnahme: Erweiterung, Sanierung
Funktion: Bildung

Planung: 2009
Ausführung: 2011 - 2012

Grundstücksfläche: 22.986 m²
Nutzfläche: 1.450 m²
Bebaute Fläche: 1.150 m²
Umbauter Raum: 9.122 m³

PUBLIKATIONEN

Archdaily.com


© Kurt Kuball


© Kurt Kuball


© Kurt Kuball

Bundesschulzentrum St. Veit an der Glan



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball

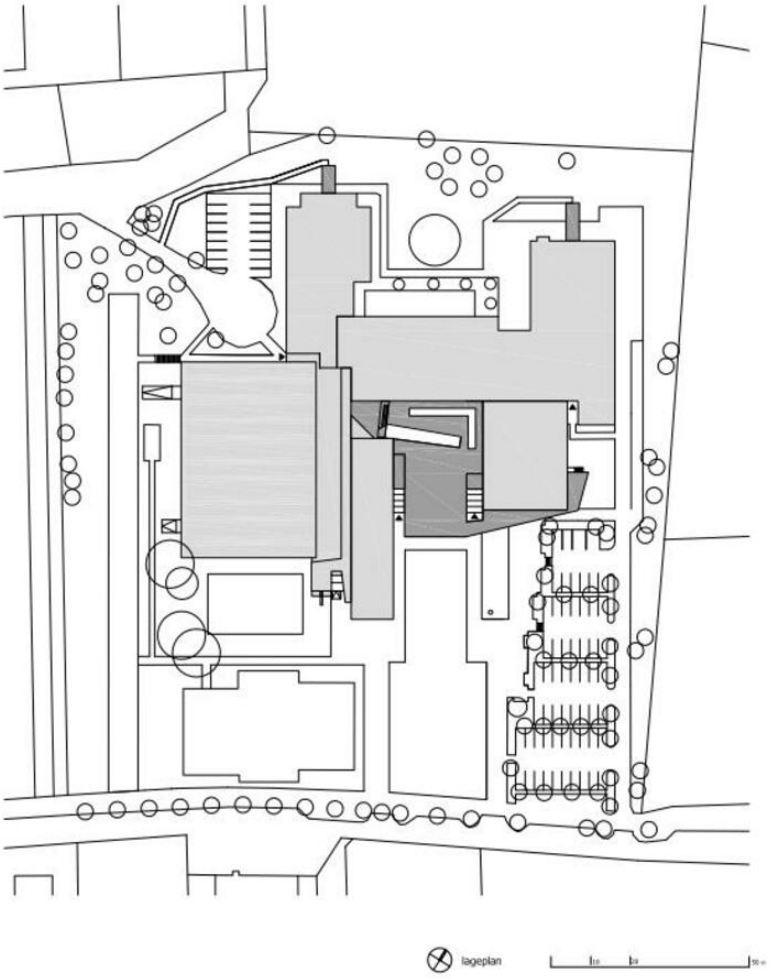


© Kurt Kuball

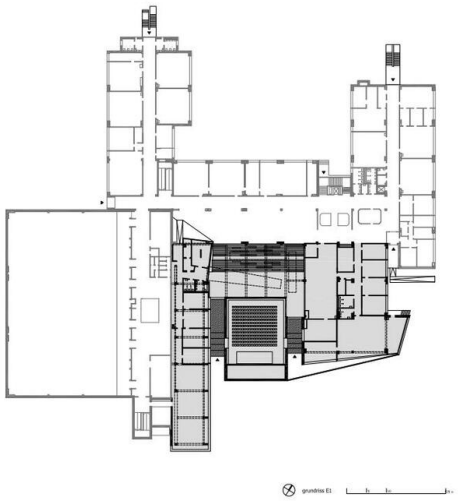


© Kurt Kuball

Bundesschulzentrum St. Veit an der Glan

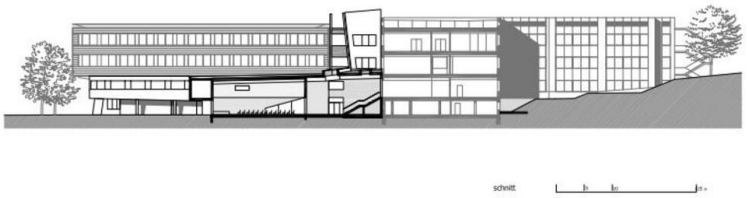


Lageplan



Grundriss OG1

Bundesschulzentrum St. Veit an der Glan



Schnitt